

ROLAND OSTER
 LUFTFAHRT- JOURNALIST
 Allensteiner Str. 9
 31675 Bückeberg
 DEUTSCHLAND

Rezension:

Die Transportflieger der Luftwaffe 1956 bis 1971
Konzeption – Aufbau – Einsatz
Schriften zur Geschichte der Deutschen Luftwaffe, Band 8

Autoren: Hans-Werner Ahrens
 Herausgeber: Heiner Möllers und
 Eberhard Birk
 Verlag: Carola Hartmann Miles Verlag
 ISBN: 978-3-945861-85-1
 Einband: Hardcover mit
 Schutzumschlag
 Seitenzahl: 560
 Abbildungen: 90 Fotos
 Format: 17 x 23 cm
 Erschienen: Januar 2019
 Preis: 39,80 €



Verlagsinformationen:

Die heutigen Einsätze der Bundeswehr sind ohne die militärische Transportfliegerei nicht möglich. Das Motto der Transportflieger "First in - Last out" war und ist Ausdruck ihres professionellen soldatischen Selbstverständnisses im weltweiten Einsatz von Anbeginn an. Bereits mit der Aufstellung der Luftwaffe hatte man ihnen neben reinen Versorgungsflügen auch den In- und Auslandseinsatz für humanitäre Hilfe "in die Wiege gelegt".

Generalmajor a.D. Hans-Werner Ahrens, erfahrener Transportflugzeugführer und letzter Kommandeur des 2010 aufgelösten Lufttransportkommandos, hat unter Beteiligung zahlreicher Zeitzeugen die Konzeption, den Aufbau, die Organisationsstrukturen, die Entwicklung der militärischen Transportfliegerei und ihre fordernden Einsätze von den Anfängen bis ins Jahr 1971 facettenreich und lebendig beschrieben. Dabei werden die handelnden Personen genauso gewürdigt wie die stets flexible Bewältigung vielfältiger Herausforderungen.

Mit diesem Werk ist dem Autor die bislang fehlende historische Grundlagenarbeit über einen unverzichtbaren Dienstteilbereich der Luftwaffe in diesem richtungsweisenden Zeitabschnitt gelungen.

Rezension von Roland Oster:

Das Buch ist eine Chronologie über die Aufbauphase der Luftwaffe der Bundeswehr. Als Leser erfährt man gleich zu Anfang die Vorstellungen der Offiziere, die noch von der Luftwaffe des zweiten Weltkriegs geprägt waren. Es sollte erst eine Luftwaffe mit Kampfflugzeugen aufgebaut werden. Erst sehr spät erkannte man die Notwendigkeit eines Lufttransportkommandos für die Transportflüge. Hans-Werner Ahrens hat sehr akribisch in den Archiven recherchiert und mit Zeitzeugen gesprochen. Er beschreibt die militärspezifischen bürokratischen Hindernisse der damaligen Aufbauphase. Dazu kamen die Vorstellungen der Alliierten und der NATO, die sich auch ständig änderten. Nach langem hin und her wurde 1961 das Lufttransportkommando der Bundeswehr (LTKdo Bw) und 1968 das Lufttransportkommando der Luftwaffe (LTKdo Lw) aufgestellt. Das erste Transportflugzeug war die N2501D Noratlas, die von 1957 bis 1972 im Einsatz bei der Luftwaffe stand und ab 1968 von der Transall C-160 abgelöst wurde.

Das Buch besteht aus folgenden Hauptkapiteln: Der Aufbau der Bundeswehr, der Luftwaffe und des Lufttransports ab 1950, Das Gewinnen von Freiwilligen für die Bundeswehr, Die materielle Ausstattung der Transportflieger, Organisatorischer Aufbau der Luftwaffe, Erstausbildung in der Luftwaffe und im Lufttransport ab 1955, Die Lufttransportverbände und ihre Führung, Der Kampfzonentransporter Transall C-160, Die Umschulung und Ausbildung auf der Transall C-160, Flugsicherheit – Aufklärung und Prävention, Zusammenfassung und Ausblick. Ein umfangreicher und sehr interessanter Anhang und ein unbedingt erforderliches Abkürzungsverzeichnis für Nicht-Bundeswehr-Kenner bilden den Abschluss des sehr komplexen aber hoch interessanten Lesestoffs. Auf das Thema Hubschrauber der Luftwaffe wird in diesem Buch nicht ausführlich eingegangen. Aufgrund der umfangreichen Recherchen von Hans-Werner Ahrens hat der Verlag sich entschlossen, einen zweiten Band *Die Rettungsfieger der Luftwaffe von 1956 bis 1971* heraus zu geben - voraussichtlich im Herbst 2019.

Fazit: Ein sehr interessantes Buch, ja ein Standardwerk das nicht nur ehemalige und aktive Soldaten der Luftwaffe interessieren wird. Jeder, der am Aufbau der Bundeswehr, speziell des Lufttransports interessiert ist, wird hier Sachverhalte zu lesen bekommen, die noch nie erschienen sind.